

Dr. phil. Sandra Waldenberger

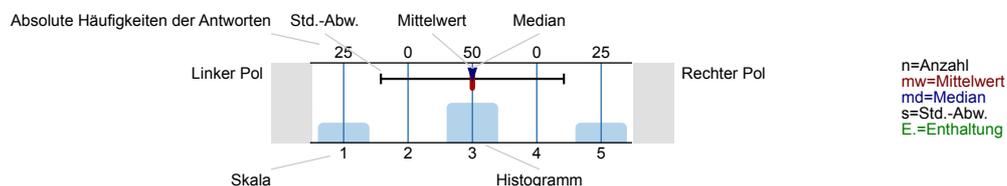
Sprachnorm und sprachliche Variation (WiSe1213\_050398)  
Erfasste Fragebögen = 50

RUB

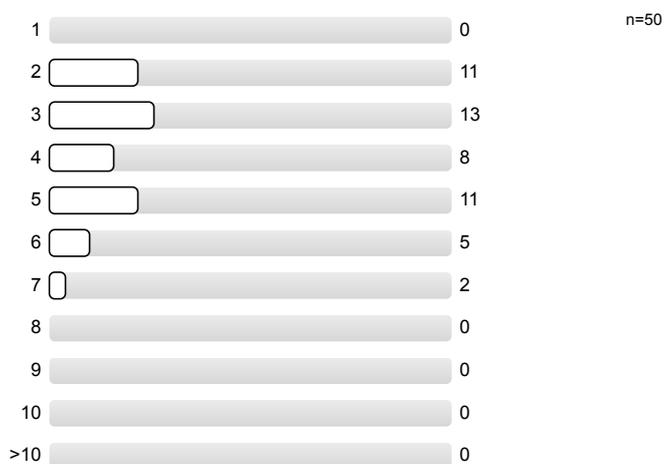
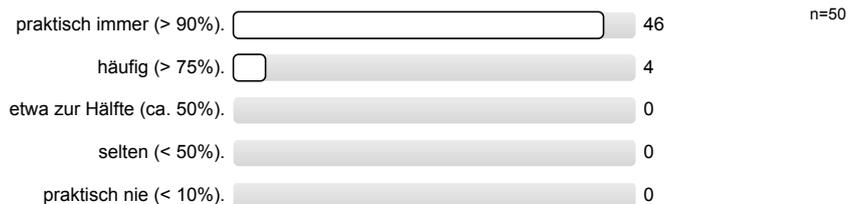
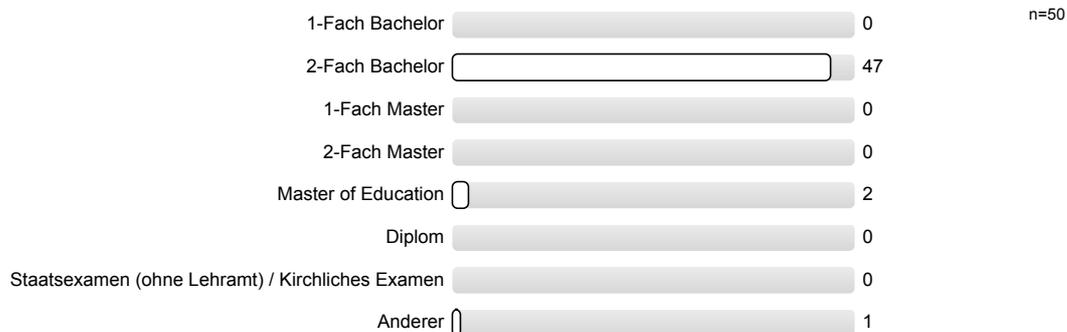
## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

## Legende

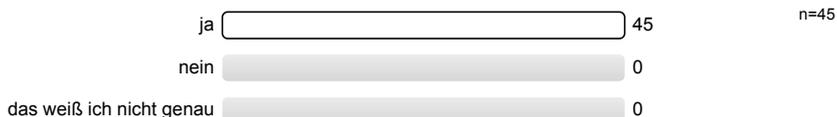
Fragetext



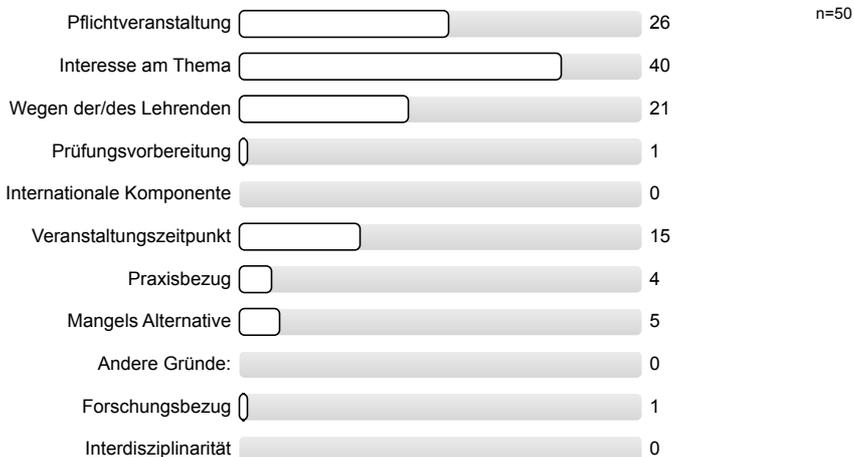
## I - ALLGEMEINES

<sup>1\_A)</sup> In welchem Fachsemester studieren Sie?<sup>1\_B)</sup> Ich besuche diese Lehrveranstaltung...<sup>1\_C)</sup> Im Rahmen welches Studiengangs besuchen Sie diese Lehrveranstaltung?

1\_D) In dieser Veranstaltung besteht Anwesenheitspflicht:

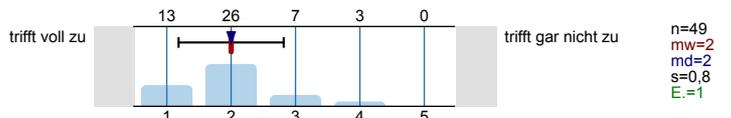


2\_A) Aus welchen Gründen haben Sie diese Lehrveranstaltung besucht? (Mehrfachnennungen möglich)

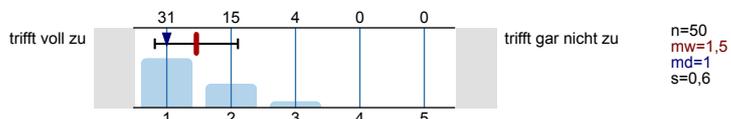


II - LEHRENDE / LEHRENDER

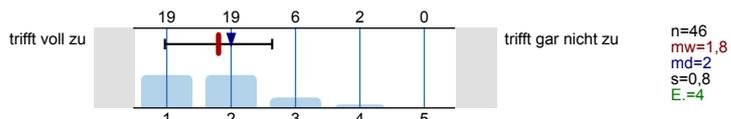
3\_A) Der / Dem Lehrenden ist es gelungen, mein Interesse am Themengebiet der Veranstaltung zu verstärken.



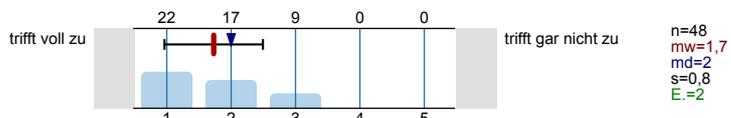
3\_B) Die / Der Lehrende kann Kompliziertes verständlich machen.



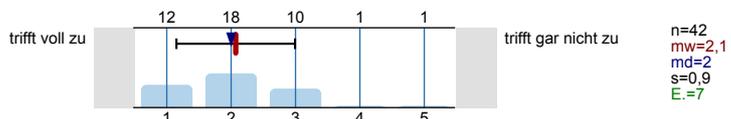
3\_C) Die / Der Lehrende gibt in konstruktiver Weise individuelles Feedback (z.B. zu Referaten, Seminararbeiten, Wortbeiträgen).



3\_D) Die / Der Lehrende knüpft an die Vorerfahrungen der Studierenden an und bindet diese innerhalb der Veranstaltung ein.

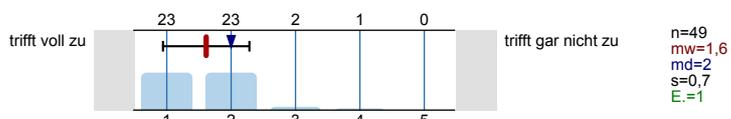


3\_E) Die / Der Lehrende leistet persönliche Unterstützung für meinen Lernprozess (z.B. Tipps zu Referaten, Beratung).



III - DIDAKTIK UND ZUSAMMENARBEIT

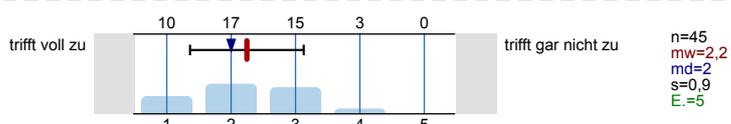
4\_A) Die Durchführung der Veranstaltung ist klar auf definierte Lehr-/ Lernziele ausgerichtet.



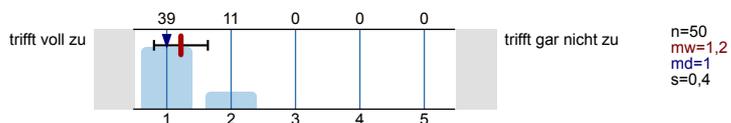
4\_B) Die Lehr-/ Lernziele dieser Veranstaltung sind transparent.



4\_C) In der Veranstaltung werden aktivierende Lehrmethoden angewandt.

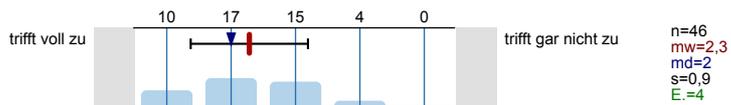


4\_D) In der Veranstaltung herrscht eine offene, respektvolle Arbeitsatmosphäre.

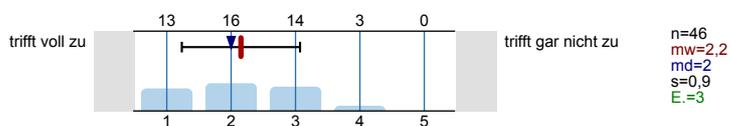


IV - WISSENSCHAFTLICHE METHODEN UND KOMPETENZEN

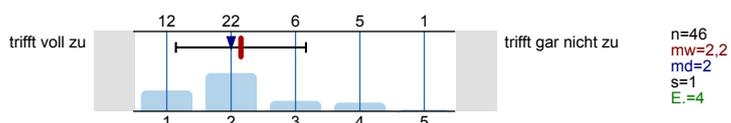
5\_A) Durch die Veranstaltung weiß ich, mit welchen Methoden ich in meinem Fach Erkenntnisse generieren kann.



5\_B) In der Veranstaltung lerne ich, Problemstellungen unter Anwendung von Methoden meines Faches zu bearbeiten.

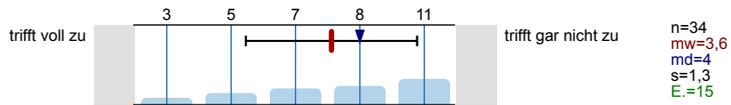


5\_C) In der Veranstaltung lerne ich, durch selbständiges Forschen neue Erkenntnisse zu gewinnen.

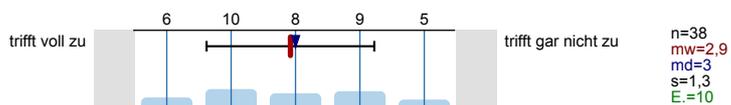


V - BEZÜGE DER LEHRVERANSTALTUNG

6\_A) Die Veranstaltung enthält internationale Aspekte (z. B. Themen, Einsatz von Fremdsprachen, etc.).



6\_B) Die Veranstaltung enthält interdisziplinäre Aspekte.

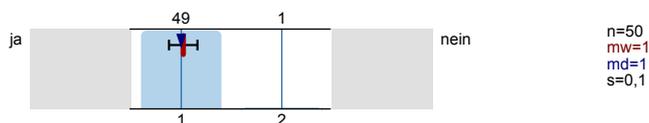


6\_C) Die Veranstaltung enthält einen expliziten Praxisbezug.

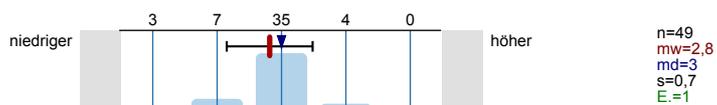


VI - RAHMENBEDINGUNGEN

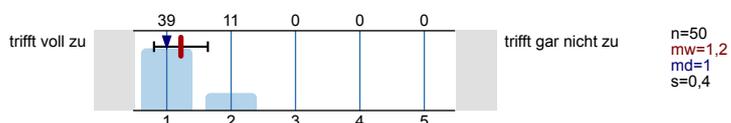
7\_A) Mir ist bekannt wie viele Leistungspunkte / Credit-Points ich für diese Veranstaltung erhalte.



7\_B) Mein Zeitaufwand für diese Veranstaltung ist im Verhältnis zu den vergebenen Leistungspunkten / Credit-Points...



7\_C) Die organisatorischen Regelungen für diese Veranstaltung sind klar verständlich (z.B. bzgl. Referaten, Hausarbeiten, Termine).



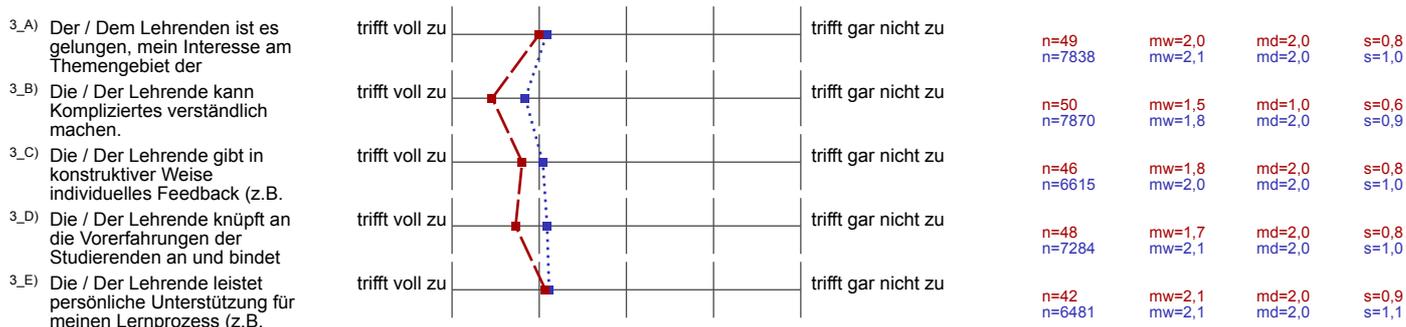


# Profillinie

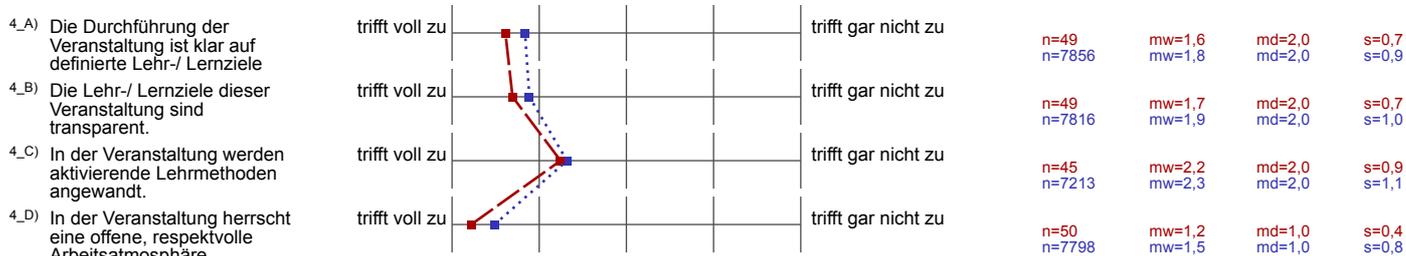
Teilbereich: Fakultät für Philologie  
 Name der/des Lehrenden: Dr. phil. Sandra Waldenberger  
 Titel der Lehrveranstaltung: Sprachnorm und sprachliche Variation  
 (Name der Umfrage)  
 Vergleichslinie: Ges. Fakultät WS 12/13 (394 LV, 8562 FB)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

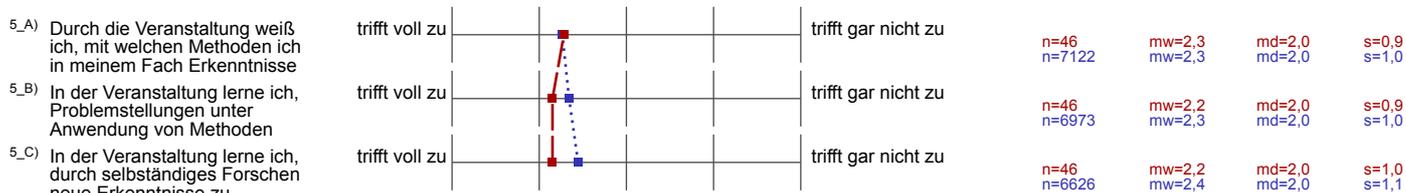
## II - LEHRENDE / LEHRENDER



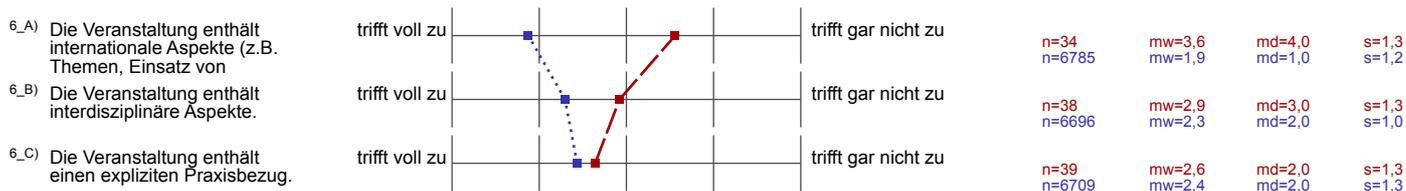
## III - DIDAKTIK UND ZUSAMMENARBEIT



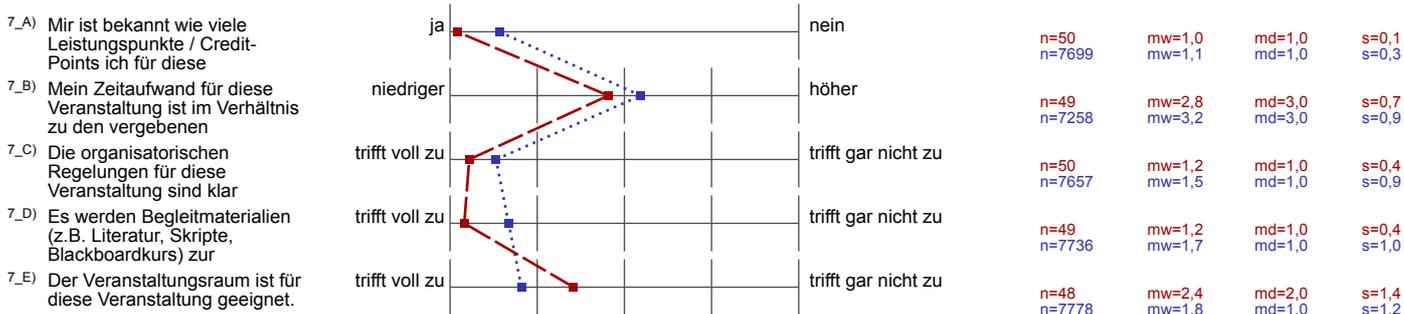
## IV - WISSENSCHAFTLICHE METHODEN UND KOMPETENZEN



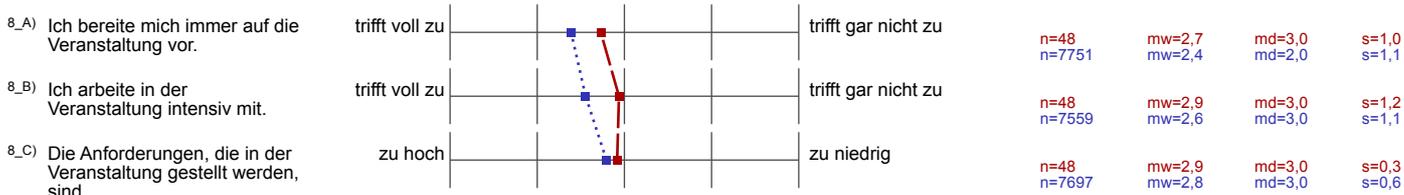
## V - BEZÜGE DER LEHRVERANSTALTUNG



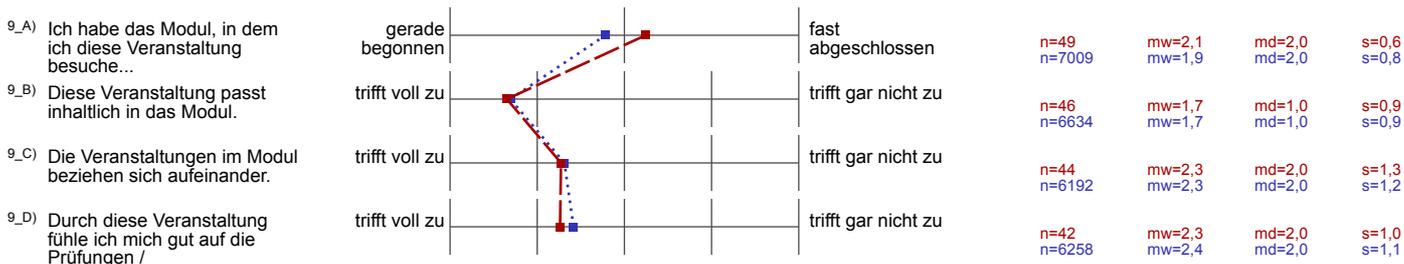
VI - RAHMENBEDINGUNGEN



VII - STUDENTISCHE SELBSTREFLEXION



VIII - DIE LEHRVERANSTALTUNG IM MODULKONTEXT



IX - GESAMTBEWERTUNG

